

Im

Einsatz

für Andorf

2016



Einsätze



Ausbildung



Gesellschaft



**Jahresbilanz
2016 der
Feuerwehr
Andorf**



Bild 1

Ein weiteres Jahr geht wieder seinem Ende zu, so auch bei der Feuerwehr Andorf. Zwei große Herausforderungen standen für uns im Jahr 2016 im Mittelpunkt. Eine davon war uns bekannt, die andere sollte das Jahr dann mit sich bringen. Ersteres war unsere neue Teleskopmastbühne, die wir Ende 2015 in den Dienst gestellt hatten. Bei insgesamt sechs Großeinsätzen, zahlreichen Übungen und vielen kleineren Einsätzen wurde diese Gerätschaft angefordert und konnte so zeigen, dass sie eine sinnvolle Investition in die Sicherheit einer ganzen Region gewesen ist. Zusammenfassend kann man wirklich sagen, eine mehr als gelungene Premiere für ein solches Fahrzeug.

Die zweite, unbekannt Seite war dieser außergewöhnliche Sommer mit Starkregen und Sturzbächen, der uns viele Einsätze bescherte. Nicht nur in unserer Gemeinde waren wir zur Stelle, sondern beispielweise auch in Haibach, wo das Wasser innerhalb kürzester Zeit unvorstellbare Schäden anrichtete. Bilder der Verwüstung, die man sonst nur aus Gebirgsregionen kennt und leider sogar ein Menschenleben forderten.

Aus diesen zwei erwähnten Einzelkomponenten sieht man schon, dass es hinter solchen Leistungen eine gute, sowie motivierte Mannschaft geben muss, die zum einen entsprechend ausgebildet ist und zum anderen bereit ist, die notwendige Zeit dafür aufzuopfern. Vieles an kostbarer Freizeit lassen die Kameraden dazu hinten angestellt, um anderen damit zu helfen. Für uns eine Selbstverständlichkeit, für manche Leute in unserer Gesellschaft aber unvorstellbar. An dieser Stelle deshalb ein besonderer Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die es über ein ganzes Jahr als Normalität ansehen, hier entsprechend mitzuwirken.



Bild 2



Bild 3

BEGRÜßUNG DURCH KOMMANDANT HBI HÖLZL HARALD



Bild 4



344 Einsätze im Jahr 2015 und beinahe 23.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden, das waren die Zutaten für die Jahresvollversammlung der Feuerwehr Andorf, am Freitag, den 4. März 2016 im Gasthaus Dorfwirt. Bereits die Einleitung mit einem Türöffnungseinsatz sorgte für Begeisterung bei den Besuchern. Aber nicht nur das, sondern mit der gesamten Aufmachung, mit einer völlig neu gestalteten Präsentationsart und einem entsprechenden Bühnenbild zog man die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich. Neben Bürgermeister Peter Pichler, Ehren-Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber und Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger konnte Pflichtbereichskommandant Harald

Hölzl zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. In einer kurzweiligen Präsentation ließ man das Feuerwehrjahr 2015 noch einmal Revue passieren und brachte damit viele Besucher zum Staunen.

Neben drei Angelobungen und zahlreichen Beförderungen erhielten die Kameraden Christoph Schaschinger für 25-jährige Zugehörigkeit und die Kameraden Johann Lehner und Martin Lehner für 40-jährige Zugehörigkeit sichtbare Auszeichnungen. Die Bezirksver-

CHRONIK

Angelobungen:

Michael Schlagner, Patrik Jungwirth, Laurenz Feichtner (Bild 1: Kdt.-Stv. Siegfried Lehner, Angelobte in der oben angeführten Reihenfolge, Kdt. Harald Hölzl)

Beförderungen:

Simone Achleitner (HFM), Thomas Ortbauer (OLM), Kerstin Zauner (HFM), (Bild 2: Kdt.-Stv. Siegfried Lehner, Beförderte i.d.o.a.R., Kdt. Harald Hölzl)

Dienstjubiläen:

Martin Lehner (40 Jahre), Johann Lehner (40 Jahre), Christoph Schaschinger (25 Jahre), (Bild 3: Kdt.-Stv. Siegfried Lehner, Bgm. Peter Pichler, Jubilare i.d.o.a.R., AFKDT Norbert Haidinger, Kdt. Harald Hölzl)

Bezirks-Verdienstmedaillen

Alois Achleitner (Stufe II - Silber), Johann Staudinger (Stufe III - Bronze), Hubert Jobst (Stufe III - Bronze), (Bild 4: Kdt.-Stv. Siegfried Lehner, Bgm. Peter Pichler, Ausgezeichnete i.d.o.a.R., AFKDT Norbert Haidinger, Kdt. Harald Hölzl)

Wie viele Bereiche unseres Lebens unterliegt auch das Feuerwehrwesen ständigen Veränderungen, auf die es sich einzustellen gilt. Modernste Fahrzeuge und Gerätschaften zur Hilfeleistung stehen bereit, müssen aber durch gut geschultes Personal bedient werden. Stetig arbeiten wir deshalb daran, unseren Ausbildungsstand auf hohem Niveau zu halten, sowie die Ausrüstung zu verbessern und aufzustocken. Diese Anschaffungen sind aber sehr oft mit hohen Kosten verbunden und so versuchen wir, mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln dem Bedarf gerecht zu werden. Hier wird vieles an so genannten Eigenmitteln eingebracht, was wiederum mit einer Menge Arbeit behaftet ist, wie beispielsweise unser traditionelles Maifest.

Arbeit machten uns ebenso die zahlreichen Einsätze im heurigen Jahr. Zwar gingen diese in Zahlen gesehen gegenüber dem Vorjahr etwas zurück, aber dennoch war die Hilfe der Feuerwehr Andorf sehr oft gefragt und nahm vieles an Stunden in Anspruch. Als Beispiel dafür sei hier der letzte Brandeinsatz in der Teuf-lau erwähnt, wo unsere Wehr ganze 26 Stunden im Einsatz stand.



Ein ganz wichtiger Bereich ist sicherlich die Jugend. Hier sind wir seit vielen Jahren dank der guten Arbeit unseres Jugendbetreuers Alois Achleitner in der glücklichen Lage, laufend Nachwuchs zu bekommen. Aktuell stehen wir bei der stolzen Anzahl von 20 Jugendmitgliedern, keinesfalls eine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit.

Geschätzte Andorferinnen und Andorfer!

Mit diesen für uns positiven Zukunftsaussichten darf ich zum Abschluss kommen und ein Dankeschön an die Andorfer Bevölkerung, den Gewerbetreibenden, sowie der Gemeinde Andorf sagen, einfach an alle, die uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen und somit einen wertvollen Beitrag leisten. Auf jeden Fall steht eine gut ausgerüstete und schlagkräftige Feuerwehr für uns Andorfer bereit.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest. Ruhige, besinnliche Stunden im Kreise der Familie, sowie einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr 2017.

Ihr/Euer

HBI Harald Hölzl - Kommandant der Feuerwehr Andorf

dienstmedaille in Bronze erhielten Johann Staudinger und Hubert Jobst, jene in Silber wurde an Jugendbetreuer Alois Achleitner verliehen.

In den abgelegten Berichten und den Reden der Ehrengäste kam der Stellenwert der zweitgrößten Feuerwehr im Bezirk mehr als deutlich hervor und dass sich die Feuerwehr Andorf in den letzten Jahren als die Feuerwehr im Pram-tal weiterentwickelt hat. Alleine die 344 Einsätze stellen nach den Feuerwehren Brau-

nau und Ried, die drittstärkste Belastung unserer Wehr im gesamten Innviertel dar.

„Ich war schon bei vielen Versammlungen, aber so etwas bekommt man selten zu sehen“, so ein ranghoher Ehren-gast nach der Veranstaltung. Im Blickpunkt standen auch noch die beiden Fahrzeugbeschaffungen, das neue Lastfahrzeug und die Teleskopmastbühne, die die weitem bekannte Schlagkraft der Andorfer Florianis wieder um ein erhebliches Maß steigern.

In gemütliche Runde ließ man dann diesen Abend ausklingen, um hier aber schon wieder über das eine oder andere neue Projekt zu sprechen. Denn ein Wort das es bei der Feuerwehr Andorf sicher nicht gibt, ist das Wort Stillstand.

Jahresvollversammlung 2016



Das Kalenderjahr 2016 war für die Feuerwehr Andorf erneut ein sehr arbeitsintensives und herausforderndes Jahr.

Wir wurden heuer zwar weitgehend von größeren Schadensereignissen und schweren Unfällen sowie Elementarereignissen verschont, trotzdem mussten wir eine Vielzahl an Einsätzen im Gemeindegebiet von Andorf, aber auch in anderen Orten abwickeln.

Insgesamt wurden wir 2016 zu 243 Einsätzen alarmiert und konnten dabei 13 Brandeinsätze und 230 technische Einsätze erfolgreich abarbeiten.

Nachdem bereits ca. 95 % aller Einsätze pro Jahr technischer Natur sind, liegt auch unser Schwerpunkt in der permanenten Weiterbildung unseres Teams in diesem Bereich.

Technische Einsätze verlangen ein immenses Fachwissen

über unzählige Geräte im Feuerwehrdienst ab und auch das Entscheidungsszenario am Einsatzort ist von Fall zu Fall höchst unterschiedlich.

Zur Weiterentwicklung des Ausbildungsneiveaus unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gehören daher regelmäßige interne Schulungen und Übungen sowie ständige Besuche von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Ein besonderer Schulungsschwerpunkt lag 2016 natürlich darin, den Betrieb unserer neuen Teleskopmastbühne in unzähligen praktischen Übungen aber auch technischen Schulungen zu trainieren sowie zu perfektionieren.

Nachdem das Interesse an der Teleskopmastbühne bei vielen Feuerwehren unseres Bezirkes und auch in anderen Bezirken enorm hoch ist, wurden wir heuer zu unzähligen Übungsteilnahmen im Bezirk Schärding, Ried und Grieskirchen eingeladen.

Fahrzeug im Mittelpunkt

Wie kein zweites Fahrzeug vor ihm stand unsere neue Teleskopmastbühne im Rampenlicht. Und das nicht nur bei den zahlreichen Präsentationen und Übungen inner- und außerhalb Andorfs und über die Bezirksgrenzen hinaus, wo in Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren die Einsatzmöglichkeiten des Hubsteigers ausgelotet wurden. Auch bei ebenso vielen spektakulären Einsätzen konnte die Zweckmäßigkeit dieses Fahrzeugs immer wieder beeindruckend unter Beweis gestellt werden, zuletzt beim Bauernsacherbrand Ende November in der Ortschaft Teuflau.



Einsatzstatistik

Beinahe jede Woche war die Mannschaft der Teleskopmastbühne im Übungseinsatz, um gemeinsam mit den anderen Feuerwehren den Ernstfall zu proben.

Aber auch bei einigen Brandeinsätzen war die Teleskopmastbühne 2016 erfolgreich im Einsatz, unter anderem wurden wir am 11. September 2016 zu einem Großbrand bei der Fa. Zöls in Ried im Innkreis alarmiert und unterstützten die Kameraden der FF Ried bei diesem schwierigen Einsatz. Eine weitere erfolgreiche Feuertaufe für diese tolle Gerätschaft!

Unser Gesamtresümee für das (fast) abgelaufene Jahr 2016 fällt sehr positiv aus, da wir auch heuer den Bewohnern von Andorf und auch vielen Menschen außerhalb von Andorf ein zuverlässiger Partner bei Not- und Hilfefällen sein konnten.

Wichtig für uns ist, dass alle unsere Einsätze unfallfrei abgewickelt werden konnten.

Wir bedanken uns bei der Andorfer Bevölkerung auf diesem Weg für die Wertschätzung unserer freiwilligen Arbeit im Jahr 2016 und ersuchen sie, uns auch 2017 wieder zu unterstützen.

Die Feuerwehr Andorf wünscht Ihnen/euch besinnliche Feiertage, einen schönen Jahresausklang sowie Glück und Gesundheit für 2017.

Wir sind auch im Kalenderjahr 2017 an 365 Tagen 24 Stunden für Sie/euch EINSATZBEREIT !!!

Das Team der
Feuerwehr Andorf

Das Einsatzjahr 2016 Eine Bilanz

von Schriftführer AW Michael Scheuringer

2016

- 13 Brandeinsätze
- 49 Pumparbeiten
- 21 Türöffnungen
- 21 Sturmschäden/Freimachen von Wegen
- 21 Entfernung von Wespen- bzw. Hornissenestern
- 19 Wasserversorgungen
- 17 Berge-, Hebe-, und Transporteinsätze
- 15 Verkehrsunfälle
- 11 Lotsendiensteinsätze
- 10 Unterstützungseinsätze Rotes Kreuz
- 8 Mineralölaustritte
- 6 KFZ-Bergungen
- 5 Fahrbahnreinigungen
- 27 Sonstige Einsätze





Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Linden?

Neue Einsatzbekleidung für die FF Linden

Einsatzspektrum

20. Jänner 2016 : Verkehrsunfall in Schörgern



10. Juni 2016: Tierrettung in Hier



12. Juli 2016: Verkehrsunfall B 137, Klärschlamm auf der Fahrbahn



15. September 2016: Ölspur B 137 Höhe Linden



In ihre Zukunft und in die Sicherheit ihrer Kameraden investierte 2016 die Feuerwehr Linden: Es wurden 16 komplette Einsatzbekleidungen für die freiwilligen Helfer angekauft. Eine Ausstattung umfasst Hose, Jacke, Helm, Stiefel und Hand-

schuhe und schlägt je Einheit mit rund 1.000 Euro zu Buche (wurden von der FF Linden bezahlt). Nun sind die Feuerwehrmänner nicht nur bei Einsätzen aller Art bestmöglich geschützt, sondern auch einheitlich in ihrem Erscheinungsbild.

Infos von der Jugendgruppe Linden

Die Mitgliedschaft bei der Jugendgruppe sollte nicht nur Vorbereitung auf den Aktivdienst sein, sondern auch die Gemeinschaft in der Gruppe fördern. Dafür fuhr der Jugendbetreuer Florian Heitzinger mit den Jugendlichen am 1. Oktober in den Bayernpark nach Reisbach. Die Burschen und Mädchen verbrachten einen lustigen und spannenden

Tag inmitten von wilden Wasserbahnen, Rutschen, Trampolinen und vielem mehr.

Da die Jugendgruppe gerne finanziell ein wenig auf eigenen Beinen stehen möchte, organisiert diese alljährlich das Sommerachtsfest in Linden. Heuer hat dieses, bei eher kühlen Temperaturen, am 6. August stattgefunden.



Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus

Ob im Einsatzfall oder privat - Grundkenntnisse der Ersten Hilfe sind immer wichtig und können lebensrettend sein. Um das Wissen wieder auf den aktuellen Stand zu bringen, hat sich die Feuerwehr Linden entschlossen, im Feuer-

wehrhaus einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten. Viele Mitglieder nahmen dieses Angebot an und lernten bzw. erneuerten an zwei Samstagen (29. Oktober und 5. November) die Grundlagen der Notfallhilfe.

Teleskopmastbühne der Feuerwehr Andorf feierlich gesegnet



Im Rahmen einer Feierstunde wurde die neue Teleskopmastbühne der Feuerwehr Andorf durch Pfarrer Erwin Kalteis am 30. April 2016 gesegnet. Viele Feuerwehr aus der Umgebung und zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen National-

rat August Wöginger, Bundesrat Thomas Schererbauer, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Robert Mayer, Ehren-Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber, Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger, Bürgermeister Peter Pichler und viele mehr. In den

Ansprachen wurde die Bedeutung des neuen Fahrzeuges für eine ganze Region deutlich hervorgehoben. Immerhin bereits drei Großbrände wurden schon vor der Segnung mit dem neuen Fahrzeug in beeindruckender Form bewerkstelligt. Mit dem zentralen Standort in Andorf

kommt der Hubsteiger nicht nur im eigenen Bezirk zum Einsatz, sondern es werden auch große Bereiche der Bezirke Ried und Grieskirchen damit abgedeckt. Im Anschluss an die Defilierung fand dieser Abend in der Festhalle mit Musik seinen gemütlichen Ausklang.



Tom's Tankstelle
Servicestation Waschcenter Rasthaus
Tel.: 07766/41007 - Email: office@toms-tankstelle.at
Hauptstraße 31 - 4770 Andorf / Laab2 - 4770 Andorf
www.toms-tankstelle.at

M4 Holzbau GmbH
Basling 10
A-4770 Andorf
Tel. +43 7766 / 2235
Fax DW17





Starke Bewerbs- und Jugendgruppen

Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Pimpfing?

Auf ein durchschnittliches Jahr 2016 kann die Feuerwehr Pimpfing zurückblicken. So wurden bis dato 56 technische Einsätze und 3 Brandeinsätze abgearbeitet. Es stellten, so wie in den Jahren zuvor, die technischen Einsätze die Hauptaufgabe dar, die es vor allem auf der vielbefahrenen Andorfer Landesstraße L514 und der Innviertler Bundesstraße B137 zu bewältigen gab. Diese Anzahl an Hilfeleistungen wurde von den Kameraden der Feuerwehr Pimpfing unfallfrei und gleichzeitig in der für unsere Bevölkerung absolut wichtigen professionellen Art abgewickelt.

Große Freude in der Feuerwehr Pimpfing hat man auch mit den beiden Bewerbsgruppen, welche regelmäßig mit sehr guten Leistungen zahlreiche Pokale mit nach Hause brachten. Als größte Erfolge in der heurigen Bewerbssaison zählen die beiden 2. Plätze beim OÖ. Landesbewerb in Frankenburg unter über 600 teilnehmenden Gruppen. Auch die 3. Bewerbsgruppe, unsere seit heuer bestehende Damengruppe belegte bei ihren ersten Antritten bereits beachtliche Erfolge und konnte bei einigen Wettbewerben in der Damenwertung bereits vorne mitmischen. Auch international konnte man heuer wieder zahlreiche Erfolge erzielen. So belegte man beim Südtiroler Landesbe-

werb den 1. und 2. Gesamtrang in Bronze bzw. Silber im stark besetzten Teilnehmerfeld. Auch im 700 km entfernten Luxemburg konnte man sich unter 59 angetretenen Gruppen den Tagessieg holen. Eine große Rolle in der Feuerwehr Pimpfing nimmt die Jugendgruppe ein. 20 Jungfeuerwehrmänner und -frauen umfasst die Gruppe um Jugendbetreuer Max Schusterbauer, welche regelmäßig an Wettbewerben im eigenen Bezirk sowie bezirksübergreifend sehr erfolgreich teilnahm. So belegte die Jugendgruppe Pimpfing 1 in der Bezirkswertung in Bronze den hervorragenden 11. Rang von über 50 Gruppen aus dem Bezirk. In der Silberwertung belegte man den 5. Gesamtrang von über 40 Gruppen.



Mannschaft neu eingekleidet

Einen großen Schritt in die Zukunft und vor allem für die Sicherheit der Mannschaft der Feuerwehr Pimpfing stellte die durchgeführte Neuanschaffung der Einsatzbekleidung dar. Das Kommando der Feuerwehr Pimpfing entschloss sich, die derzeitige Schutzausrüstung nach ca. 20-jähriger Verwendungsdauer zu erneuern. Die Wahl fiel auf den „FIRE MAX III“ aus dem Hause Rosenbauer, welche der neuen, öö. Feuerwehrausrüstungsverordnung entspricht. Diese Kombination be-

steht aus einer Einsatzhose und einer Einsatzjacke welche aufgrund ihrer Reflektoren auch bestens für technische Einsätze auf der Straße geeignet ist.

Durch die Anschaffung von 40 Garnituren der neuen Einsatzbekleidung sind die Feuerwehrkameraden vor allem bei Bränden als Atemschutzträger bestmöglich geschützt. Finanziert wurden die ca. 25.000€ teuren Einsatzgarnituren größtenteils durch Eigenmittel der Feuerwehr Pimpfing.



Der aktuelle Jahresbericht 2016 der FF Pimpfing steht ab Mitte Jänner 2016 unter www.ff-pimpfing.at/jahresbericht2016 zum Download bereit.

9. Juni 1993

Tödlicher Verkehrsunfall

Der 23-jährige Bäcker ~~...~~ aus Dorf Ham ~~...~~ kam gegen 05.45 Uhr mit seinem PKW auf der B 137 im Bereich der Tankstelle Böhner, auf der Fahrt Richtung Wels auf die linke Fahrbahnseite und prallte frontal mit dem entgegenkommenden Sattelzug, der vom 49-jährigen deutschen Staatsangehörigen Gerhard ~~...~~ gelenkt wurde, zusammen. ~~...~~ war auf der Stelle tot. Er konnte nur mit Bergschere aus dem Wrack befreit werden. Die B 137 musste ca. 9 Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt werden, bis die Fahrzeuge geborgen waren.



Anno dazumal!

Für so manchen wahrscheinlich interessanter als die aktuellen Einsatzberichte: Die Schadensereignisse aus Zeiten, die möglicherweise schon längst vergessen sind.

Die Feuerwehr Andorf holt auch heuer wieder einige dieser Vorkommnisse in die Erinnerung zurück!

2. Mai 1989

Brand

Gegen 14.25 Uhr brach in der Scheune des Landwirtschaftlichen Anwesens Ludwig Sommergruber in Stadthochwarpen ein Brand aus, durch den die Scheune zu Gänze angebrannt wurde. Mitverbrannt sind ein Mähdrösch, ein Laderwagen sowie kleine landwirtschaftliche Geräte; weiter fielen dem Feuer ca. 25 Fuder Stroh und 15 Fuder Heu sowie Getreide größeren Wertes zum Opfer. Die Brandursache wurde von Beamten der Kriminalabteilung im Kurzschluss beim Durchlaufkabel des Getriebemotors ermittelt. Die Scheune war bereits am 10. März 1980 einmal abgebrannt (siehe Chronik-Eintragung).



24. Dezember 1995

Brand

Gegen 20.30 Uhr brach im landwirtschaftlichen Anwesen der Eheleute Johann und Marianne JOCHTL in Anstorf, Hof 9, durch einen elektrischen Defekt beim in der Remise eingestellten Traktor ein Brand aus, der das gesamte Wirtschaftsgebäude samt Inhalt vernichtete. Auch den Brand entstand ein Gesamtschaden in Höhe von schon 2 Millionen Schilling.



26. Juni 1990

Tödlicher Verkehrsunfall



Der 19-jährige Pflanzgärtler ~~...~~ aus ~~...~~ war mit seinem Klein-LKW auf der B 137 in Laab, auf Höhe des Rathauses Rötter, auf eine vom 79-jährigen Pensionisten Johann ~~...~~ gelenkte, jedoch stehende, Zugmaschine aufgefahren. Der LKW, der umkippte, verlor sich gegen eine am Straßenrand stehende Birke, wodurch das Führerhaus eingedrückt wurde. ~~...~~ wurde darauf eingeklemmt, das er noch an der Unfallstelle verstarb. ~~...~~ blieb unverletzt.



Neues Zeughaus

Was tut sich bei der Partner-Feuerwehr Schulleredt?

Es ist fast vollbracht – der Zeughausneubau ist fast abgeschlossen. Das Jahr 2016 hat die Kameraden der Feuerwehr Schulleredt natürlich mit dem Zeughausneubau sehr beschäftigt. So waren die Arbeiten nach dem im letzten Jahr gemachten Rohbau voll im Gange. Es wurde der gesamte Innenausbau getätigt, welcher mit sehr viel Eigenleistung und enorm viel Zeitaufwand Raum für Raum fertig gestellt wurde. Speziell die Außenfassade und der gesamte Vorplatz wurden mit viel Liebe zum Detail gestaltet, sodass in Schulleredt ein neuer Dorfmittelpunkt geschaffen wurde. Alles in allem dürfen wir von der Freiwilligen Feuerwehr Schulleredt mit Fug und Recht behaupten, wir haben in kurzer Zeit ein sehr funktionelles, zeitgerechtes und modernes Feuerwehrhaus geschaffen, auf das wir stolz sein dürfen.

Wir freuen uns und dürfen die Bevölkerung am Freitag, 18. August 2017 sehr herzlich zur Eröffnung und Segnung einladen. Zudem dürfen wir aber auch hier die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Helfern, Gönnern und Unterstützern das ganze Jahr über sehr herzlich zu bedanken.

Aber nicht nur das neue Zeughaus hat uns im abgelaufenen Jahr beschäftigt. Retten-Löschen-Bergen-Schützen – diesen Schlagwörtern sind wir 2016 auch in vollem Umfang nachgekommen. Die Feuerwehr Schulleredt führte mithilfe unserer gut ausgebildeten Kameraden im Zeitraum vom Jänner bis November bereits 35 Einsätze im Dienste der Bevölkerung durch.

Auch die rege Übungstätigkeit kam in unserer Wehr nicht zu kurz, so wurde die Atemschutz-Sektorübung mit acht Feuer-

wehren im abgelaufenen Jahr von der Feuerwehr Schulleredt organisiert. Im Zuge dieser Übung konnten insgesamt 15 Atemschutztrupps ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Besonders Erwähnenswertes soll hier auch seinen Platz finden. Es waren noch nie in Oberösterreich so viele Kameraden aus einer Feuerwehr auf einmal bei einem Funkbewerb, wie von der Feuerwehr Schulleredt. Im April erreichten bei der Abnahme beim Funkleistungsbewerb in Silber alle elf Kameraden ihr gestecktes Ziel und Daxecker

Johannes konnte sich als Bezirksieger in der obersten Reihe in Oberösterreich etablieren. Neben diesem Funkbewerb war unsere Wehr in der abgelaufenen Bewerbsaison wieder mit zwei Aktiv- und einer Jugendgruppe bei den verschiedensten Wettbewerben am Start. Auch in diesem Jahr konnten wieder Top-Ergebnisse erbracht werden. So ist die Jugendgruppe in Bronze und in Silber Zweiter in der Bezirkswertung - herzliche Gratulation! Auf diese Jugendgruppe dürfen wir besonders stolz sein, denn aus dieser konnten heuer gleich neun Jugendliche in den Feuerwehr-Aktivstand übernommen werden. Unsere Jugendbetreuer bereiten durch viel Engagement die Jugendlichen darauf vor, im Erwachsenen-Dasein in der Gesellschaft auch ehrenamtliche Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen.





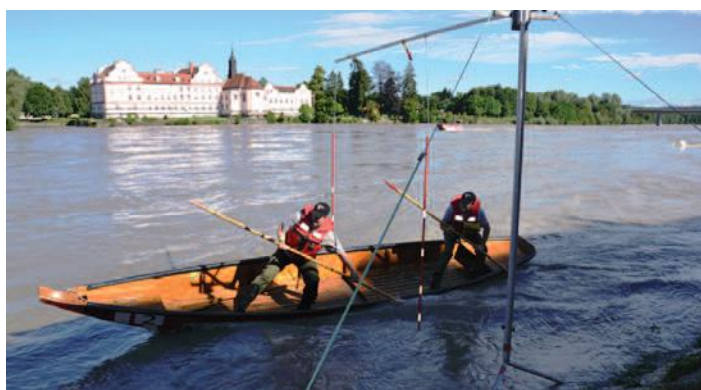
Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besonderer Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.



Wasserwehrleistungsbewerb

Der Landes-Wasserwehrleistungsbe-
wettbewerb ging am 18. Juni 2016 in Schär-
ding über die Bühne. Dabei wurde
den Teilnehmern so einiges ab-
verlangt, hatte der Inn während
des Bewerbs doch zeitweise die
dreifache Durchflussmenge als
an normalen Tagen. Von den
über 700 antretenden Zillenbe-
satzungen schafften es leider
über 200 nicht bis in das Ziel,
was die mehr als schwierigen

Bedingungen unterstreicht.
Von der Feuerwehr Andorf tra-
ten die Kameraden Norbert
Bachschweller und Christoph
Schaschinger, sowohl in den Ka-
tegorien Bronze, als auch Silber
beim Bewerb an. Dabei reihten
sie sich in beiden Disziplinen in
den mittleren Rängen ein, ange-
sichts der vorherrschenden Ver-
hältnisse eine mehr als beacht-
liche Leistung, zu der wir recht
herzlich gratulieren dürfen.



Lehrgänge an der Landes-
Feuerwehrscheule in Linz
bzw. auf Bezirksebene ab-
solvieren:

**Gruppenkommandantenlehr-
gang:**

Thomas Haderer

Funklehrgang:

Lukas Kasbauer

TLF-Besatzungen:

Norbert Bachschweller,
Markus Straßl

**Kommandanten-
Weiterbildungslehrgang:**

Harald Hölzl

**Lotsen- und Nachrichten-
dienstlehrgang:**

Sebastian Herr

Technischer Lehrgang I:

Sebastian Herr

**Vollschutzanzugträger-
Lehrgang:**

Florian Zahlinger

Einsatzleiterlehrgang:

Johannes Selker

**Lehrgang für Sachkundige zur
Überprüfung von TFL:**

Thomas Haderer

**Lehrgang für Lehrgangsleiter
Funklehrgang:**

Stefan Schrattecker

**Zugskommandanten-
Lehrgang:**

Sebastian Herr,
Florian Zahlinger

**Disponentenschulung
BWSt:**

Markus Straßl

**Teleskopmastbühnen-
maschinisten-Lehrgang:**

Thomas Haderer

Wärmebildkamera:

Harald Hölzl

**Atmenschutzgeräteträger-
Ausbildung:**

Lukas Badegruber, Fabian
Hauzinger

**Maschinisten-Grundauf-
bildung:**

Lukas Badegruber

Verkehrsregler-Ausbildung:

Thomas Haderer

Vorbereitung für Bewerbe:

Markus Straßl

Atmenschutzleistungsprüfung

Ein Atmenschutztrupp der
Feuerwehr Andorf trat am
27. Februar 2016 zur Leis-
tungsprüfung in Münzkirchen
an. Der Bewerb selbst erstreckt
sich über vier Stationen, wobei
es zuerst einmal um die Vorbe-
reitung auf den Einsatz geht. Im
Anschluss ist ein Parcours mit
verschiedensten Aufgaben ab-
zuarbeiten. Danach geht's da-
rum, die Geräte für den näch-
sten Einsatz wieder bereit zu
stellen. Abschließend ist noch
ein schriftlicher Test zu absol-
vieren, bei dem umfassendes
Wissen im Atmenschutzbereich
gefordert wird. Von unseren Ka-
meraden konnten diese Anfor-
derungen souverän gemeistert
werden. Wir gratulieren deshalb
den Kameraden Badegruber Lu-
kas, Hauzinger Fabian und Herr
Sebastian zu dieser ausgezeich-
neten Leistung recht herzlich.



Nikolaus-Hausbesuche

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolausbesuche der Feuerwehr Andorf am 5. Dezember. Auch heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!



Wir suchen... Dich!

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16).

Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei Feuerwehrmitgliedern.



Altes zu Hause?

Die Erinnerung an die eigene Geschichte ist uns wichtig. Die Feuerwehr Andorf sucht daher jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen (Fotos, Berichte, alte Medaillen, Geräte, etc.). Wir würden uns über eine Zurverfügungstellung oder über Fotos davon sehr freuen!



FF Andorf im Internet

Die Homepage der Feuerwehr Andorf erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Zu finden gibt es dort stets brandaktuelle Infos über die Einsätze und sonstigen Geschehnisse bei der Feuerwehr Andorf.

www.ff-andorf.at

Einfach mal reinschauen!



Ferienpassaktion bei der Feuerwehr Andorf

Im Rahmen der Andorfer Ferienpassaktion durften die Kids auch einen Tag bei der Feuerwehr Andorf verbringen. Dazu hatten sich die Kameraden einiges einfallen lassen, war doch beinahe jede Altersgruppe gekommen. Auf keinen Fall durfte das richtige Löschen mit dem großen Tankwagen fehlen. Eine Fahrt mit den Zillen auf der Pram, genauso wie mit dem Hubsteiger in luftige Höhe, begeisterte die Kinder. Aber auch das Kennenlernen der vielfältigen Ausrüstung und natürlich eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto durften nicht fehlen. Als dann noch ein Schaumteppich ausgebreitet war und die Kinder darin ein Bad nehmen konnten, war der Tag zum Leidwesen der Eltern perfekt. Den Kindern hat es wirklich großen Spaß gemacht und es wollten einige von ihnen zum Schluss gar nicht mehr nach Hause.





Jugendgruppe der FF Andorf

Auch im Jahr 2016 gab's neben der Vorbereitung auf den Aktivdienst in der Feuerwehr wieder jede Menge Freizeitaktivitäten, die Jugendbetreuer Alois Achleitner und seine Helferinnen und Helfer den Jugendlichen dankenswerterweise angeboten haben, wie z.B. Fischen beim Leca-Weiher, ein Kinobesuch oder die Teilnahme beim 6-Bezirks-Jugendlager in Mettmach. Aber auch beim Familienradausflug war die Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf heuer wieder dabei. Aktuell beträgt der Mitgliederstand bei der Jugendgruppe 20 Burschen und Mädchen.

Neuzugänge: Lukas Wiesinger, Emil Karic, Niklas Kreuh, Kevin Sperz

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Rene Schwarz

Silber: Silvio Kalinke, Jan Hörl, Lena Badegruber, Roman Wolfschluckner

Gold: Patrik Jungwirth

1. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Bronze:**

Thomas Hinterleitner, Fabian Pointner, Dominik Prost, Emil Karic, Lukas Wiesinger, Rene Schwarz

2. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Silber:**

Lena-Sophie Badegruber, Marcel Seidler

3. Erprobung: Silvio Kalinke, Jan Hörl, Roman Wolfschluckner, Lena Badegruber

4. Erprobung und Wissenstestabzeichen in **Gold:**

Simon Enzlmüller, Florian Pausch, Lukas Pointner, Elias Käfer

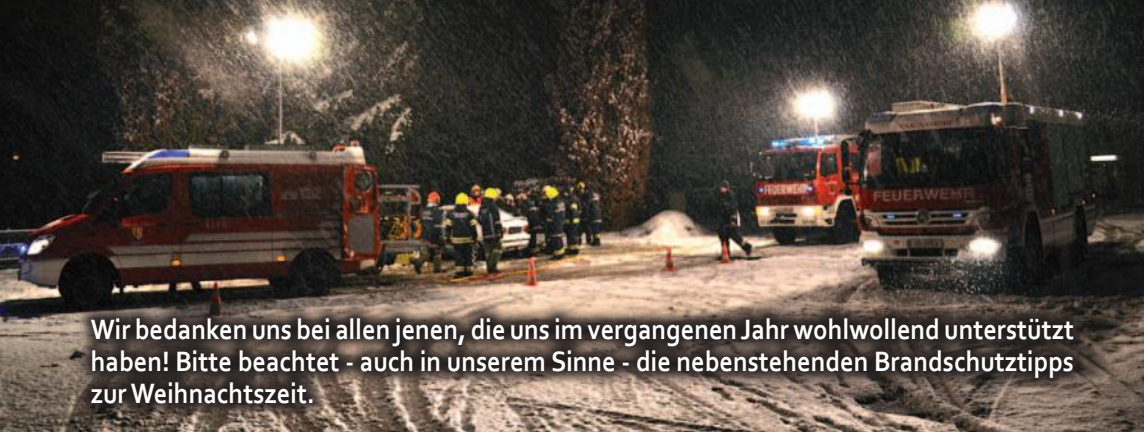
16h-Erste Hilfe-Kurs:

Simon Enzlmüller, Florian Pausch, Lukas Pointner, Elias Käfer

Übertritt in den Aktivstand: Patrik Jungwirth



Die Freiwillige Feuerwehr Andorf
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2017!



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr wohlwollend unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps zur Weihnachtszeit.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer Spende an die Feuerwehr Andorf Ausdruck finden würde. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken!

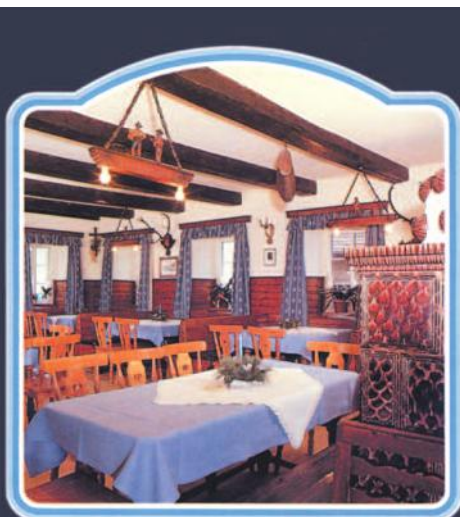
IMPRESSUM
Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Harald Hölzl
E-Mail: 10202@sd.ooelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
Gestaltung: Christian Himsl
©2016 Feuerwehr Andorf

Traditionelles Maifest der Feuerwehr Andorf

Auf geht's zum Maifest hieß es auch heuer wieder am Sonntag, den 1. Mai 2016 im Einsatzzentrum. Viele Andorfer sowie Besucher aus den Nachbargemeinden waren unserer Einladung gefolgt. Bereits kurz vor Mittag war unsere Festhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei Brathendl, Steckerlfischen

und vielem mehr stärkten sich unsere Gäste. Das Rote Kreuz Andorf hatte bei einem Tag der offenen Tür ihre Dienststelle geöffnet. Auch wir präsentierten mit einer Fahrzeugschau wieder vieles auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens und wurden dazu von den Feuerwehren Ried/Innkreis, Walchshausen, Engelhartzell

und Schulleredt unterstützt. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich hier zu informieren bzw. mit dem Hubsteiger oder dem Schwerlastkran in luftige Höhe zu entschwinden. Wir bedanken uns bei allen Gästen noch einmal für ihren geschätzten Besuch. Der Erlös diente dem Ankauf neuer Schutzbekleidung.



Gasthof
Dortwirt
K. R. Reichner
A-4770 Andorf · Hauptstraße 12
Tel. 07766/22 54

Brandschutz- tipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbarem Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Brandschutz- tipps der Feuerwehr



Leistungsschau der Andorfer Feuerwehren beim Volksfest

Im Rahmen des Volksfestes präsentierten sich die Andorfer Feuerwehren mit einer Leistungsschau der Öffentlichkeit. Trotz des etwas

durchwachsenen Wetters interessierten sich sehr viele Besucher für die ausgestellten Fahrzeuge mit deren Gerätschaften. Besonderer Anziehungspunkt

bei dieser Schau war natürlich die neue Teleskopmastbühne unserer Wehr. Die Feuerwehrkameraden vor Ort standen dazu Rede und Antwort und in-

formierten die Leute. Zusammenfassend kann man sagen, war diese Präsentation sicherlich eine neue Bereicherung für das Volksfest in Andorf.



DIE EINRICHTER – BRUNNEDER GMBH

Friedrich-Thurner-Straße 10 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 077 52/70388 | www.dieeinrichter.at

Der Kindergarten zu Besuch

Etwa 50 Kindergartenkinder aus Andorf besuchten uns am Vormittag des 6. Juli 2016. Natürlich gab es da viel zu sehen, von der Ausrüstung angefangen, bis hin zu den verschiedensten Fahrzeugen. Aber auch einmal so richtig löschen zu dürfen oder mit dem Hubsteiger nach oben zu fahren

begeisterte die Kinderherzen. Nicht nur bei uns gab es viel zu sehen, denn zum Roten Kreuz und zur Polizei machten die Kids ebenfalls einen Abstecher. Das absolute Highlight dieses Besuches war dann abschließend die Fahrt mit den großen Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten.



Feuerwehr anderswo



Ein Trip nach Amerika machten unsere zwei Feuerwehrkameraden Christian Hauzinger und Florian Zahlinger. Neben vielen anderen Stationen ihrer Urlaubsreise kamen sie auch in den US-Bundesstaat Florida und in die durch Filmstars bekannte Stadt Miami Beach. Da lag es für sie natürlich nahe, die örtliche Feuerwehrstation zu besuchen. Die amerikanischen Kameraden waren gleich sehr angetan, als sie erfuhren, dass sie es mit zwei Feuerwehrmännern aus Österreich zu tun hatten. Kurzerhand wurden gleich mehrere „Firefighters“ abgestellt, die unseren Kameraden von der Ausrüstung, über die wunderschönen Fahrzeuge, bis hin zum „Fire Rescue Department“ alles zeigten. Mit vielen bleibenden Eindrücken und einer Menge Fotos von den Feuerwehrkameraden jenseits des großen Atlantiks ging die Erlebnisreise wieder weiter.



RIEDER

Landtechnik und Handels-GmbH.

- Reperaturwerkstätte
- Warmluftöfen
- Reifenhandel -Motorist
- Landtechnik -Schmiede
- Kompressoren
- Luftwerkzeug
- Reinigungsgeräte

Metalltechnik

Die Verbindung mit Zukunft

A-4770 Andorf, Radlern 4
Tel.(07766) 2616 Fax.DW 4
Mobil Tel. (0664) 1037375
E-mail:office@riedermax.at
www.riedermax.at

Einsatzsplitter 2016

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 243 Einsätze des Jahres 2016 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

19. Jänner 2016: Schwanrettung auf der Pram



20. Jänner 2016: Schwerer Verkehrsunfall in Großschörgern



18. Februar 2016: Wohnhausbrand in Hackledt/Eggerding



2. März 2016: Türöffnung, Th. Körner Straße



20. März 2016: Diskothekenbrand in Enzenkirchen



23. April 2016: Maschinenhallenbrand in St. Marienkirchen/Schärding



4. Mai 2016: Bauernhofbrand in Hinterndobl, Dorf/Pram



23. Juni 2016: Schwerer Verkehrsunfall in Niederleiten



25. Juli 2016: Unwetterhilfeinsatz in Haibach/Freinberg



3. August 2016: Schwerer Verkehrsunfall in Hof



11. September 2016: Brand Feinkostbetrieb in Ried/Innkreis



30. November 2016: Bauernsacherlbrand in Teuflau

